

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die Internationale Entomologische Zeitschrift erscheint bis auf weiteres alle 14 Tage. Bestellungen nehmen außer dem Verlage alle Buchhandlungen und Postanstalten an. Der Bezugspreis für In- und Ausland ist vierteljährlich M. 150. Die Mitglieder des Internationalen Entomologen-Bundes haben für ihre entomologischen Anzeigen in jedem Vereinsjahr ein Anrecht auf 100 Freizeilen, welche sie nach Belieben ausnützen können. Die sonstigen Bezieher der Zeitschrift haben vierteljährlich 25 Zeilen frei. Die Ueberzeilen werden mit je 5 Pf. berechnet.

Die nächste Nummer erscheint am 10. April.

Anzeigen, welche für diese Nummer bestimmt sind, werden bis Mittwoch, den 7., früh erbeten.

Am 10. März 1915 verstarb hier unser langjähriges,
treues Mitglied


Prof. Dr. Theodor Bindseil

Geheimer Regierungsrat,
Königlicher Gymnasialdirektor a. D.

In dem Verblichenen betrauern wir einen eifrigen und
jederzeit hilfreichen Förderer unserer Bestrebungen und
werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vereinigung Jenenser Entomologen.

Rundschreiben an alle geschätzten Lepidopterensammler.

Durch langjähriges Sammeln und den Drang angeregt, meine lepidopt. Fundorte geschätzten Sammelkollegen zur Verfügung zu stellen, arbeite Gefertigter an einem „Vademecum der gesamten Lepidopterologie“, das in gedrängter, aber übersichtlicher Form alle zur Auffindung von Macro- und Microlepidopteren dienenden, bis heute bekannten Daten enthält und dabei den Umfang eines kleinen Taschenbuches nicht überschreitet. Insbesondere sollen (außer den alphabetisch geordneten, mit den Namen der ernährten Tiere ausgestatteten Nahrungspflanzen, Sammelarten, übersichtlichen Zeit-, Orts- und Umstandsangaben, einer Uebersicht des verwendeten Fauna- und Florasystems samt Gattungsmerkmalen (bei seltenen Pflanzen auch Artkennzeichen), Zusammenstellungen der für besondere Landschaften charakteristischen Tiere) auch jene Fundorte angeführt werden, wo anderwärts selten beobachtete Falter regelmäßig (und wie) zu finden sind. Diese Angaben werden durch den Namen des Entdeckers mit beigefügten Indices festgelegt, derart daß die Auffindung nach einem bestimmten Schlüssel ermöglicht wird, der in der Hand des Entdeckers resp. Localvereins bleibt, sodaß der Ausrottung gesteuert wird. Zur Orientierung des Gefertigten, der sich sozusagen als „Sekretär“ der Mitarbeiter fühlt und die Geheimhaltung des Schlüssels verbürgt, genügt am besten eine Landkarte 1:100000 oder 75000 mit Angaben etwa w. f.:  400 Bildstock 3000 Schritte nordwestlich Neustadt (Kirche) (soll heißen: Der Fangplatz liegt 400 Schritte nordöstlich dieses Bildstockes).

Das Werk wird zum Selbstkostenpreis nur an Beteiligte (resp. Mitglieder von Vereinen) überlassen und ca. 4 Kronen (Mark) kosten. Es ist bereits (bis auf die Fundortsangaben, vollendet. Um regste Beteiligung bittet.

Robert Wihan, kais. kön. Oberingenieur u. Oberleutnant a. D.,
Plan (Marienbad).

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Golofa porteri ♂♂

bizarre gestaltete Dynastide aus Merida (Venezuela) noch in einigen Exemplaren abzugeben. Preis je nach Größe und Qualität: 50 Pfg. bis 2,00 Mk. pro Stück. Porto und Verpackung 30 bzw. 50 Pfg. Versand nur gegen Voreinsendung od. Nachnahme. Briefmarken, aber nur deutsche, werden auch in Zahlung genommen.

Emil Ross, Berlin N. 58, Duncker-Str. 64.

„Kosmos“ naturhist. Institut

gegr. 1884.

Berlin W. 30. Speyererstrasse 8.
Säugetiere, Vögel, Reptilien, Vogeleier.
Besonders grösste Auswahl an Coleopteren, Lepidopteren, Hymenopteren, Dipteren, Orthopteren etc. u. biologischem Material zu billigster Berechnung. Auswahlsendungen, Centurien. Ankauf grosser Sammlungen und Originalausbeuten nur per Cassa. Ferner: Grosses Lager von Conchylien, Ethnographica, Petrefacten und Mineralien. Anfragen stets durch Doppelkarte. Teilzahlungen nach Ueber-einkunft.

Abzugeben gegen Meistgebot

Maikäfer-Zwitter,

vollständig rein
und deutlichst herauspräpariert.
Carl Mühl, Stuttgart, Schwabstraße 199.

b) Nachfrage.

Coleopteren

in Anzahl gesucht, gegen bar oder im Tausch gegen palaeart. Col., auch Seltenheiten: Cic. flexuosa, Carabus estenatus, Creutzeri, alpestris, scabrinusculus, Blethia multipunctata, Scarites buparius, Masoreus Wetterhali, Hydrop. pictus, Hydrous aterrimus, Triplax russica, Mycetina cruciata, Holol. plana, Hister inaequalis, Scar. sacer, pius, Trox sabulosus, Amphic. bombylifformis, Anoxis orientalis, Gnorimus (Fortsetzung auf der nächsten Seite.)

BUSSEY INSTITUTION
MAY 15 1915